Der große kluge Dieb und die Bescherung des Hafenviertels

Eine Wichtelgeschichte für
DerGroßeDummeMann

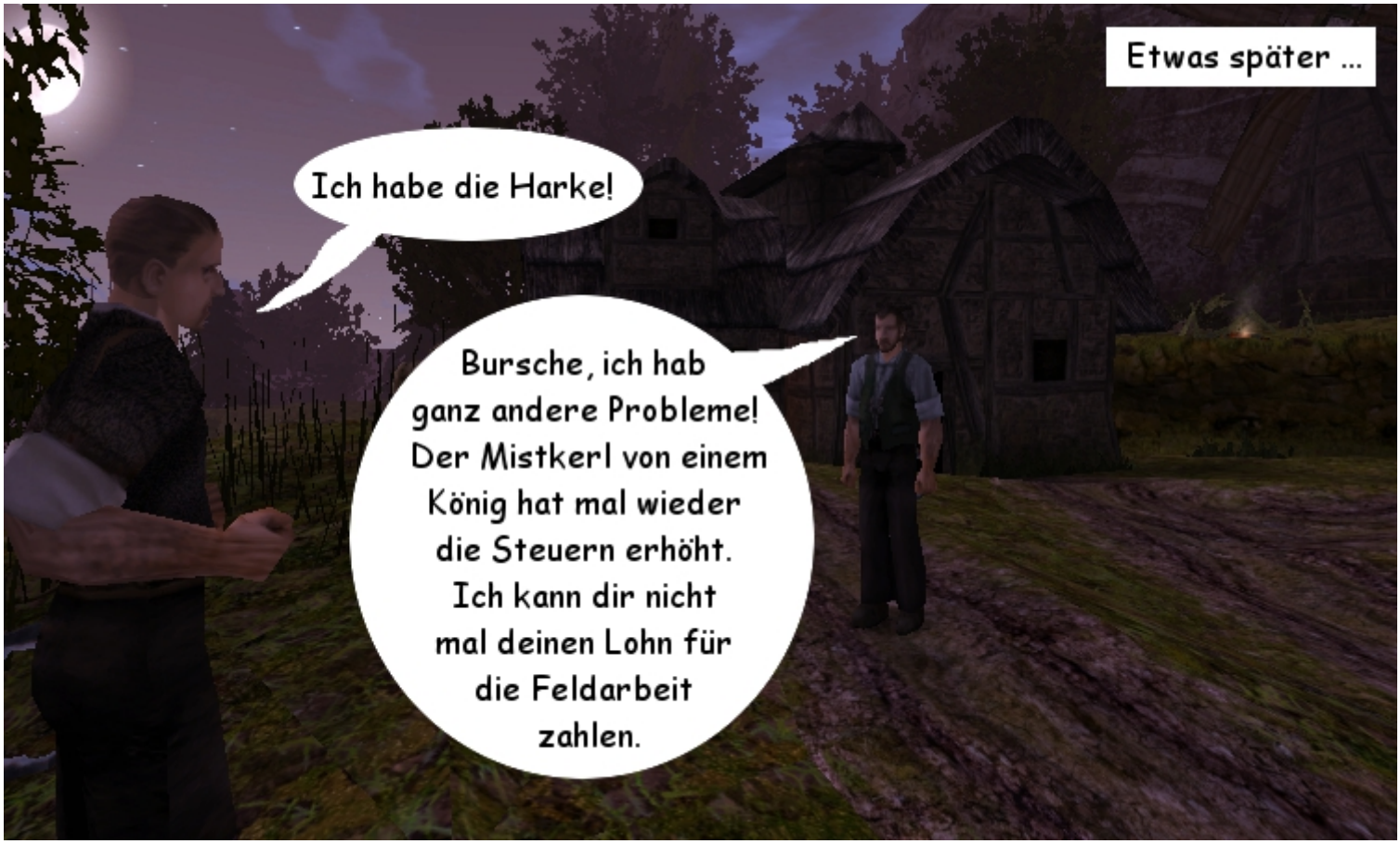
Nach einem heißen Sommer und einem trockenen Herbst neigt sich das Jahr auf der Insel Khorinis dem Ende zu.

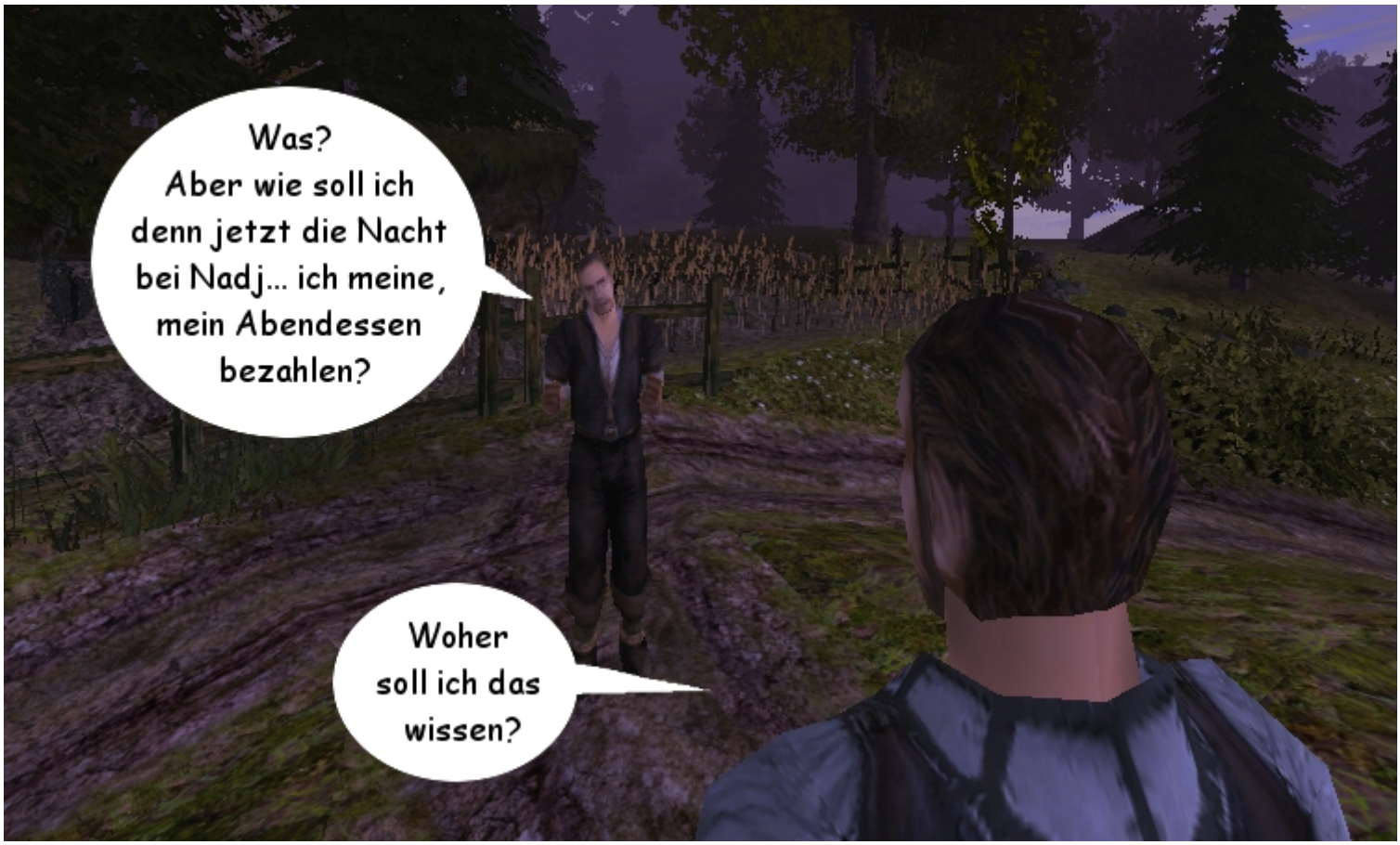
Was für eine beschissene Ernte! Alles vertrocknet ... Ich sollte Lobart Bescheid geben.

Ich brauche eine bessere Harke.
Seh ich aus wie ein Marktstand? Geh und besorg dir eine in der Stadt!

Auf dem Weg in die Hafenstadt...
Ich bin ...
Mich interessiert nicht, wer du bist. Ich habe ein Angebot für dich.

Ich habe hier einen dunklen Umhang, mit dem du dich in die Stadt schleichen kannst. Ich gebe ihn dir. Kostenlos!
Behalt deinen Stofffetzen. Ich brauche ne Harke.


Etwas später ...
Ich habe die Harke!
Bursche, ich hab ganz andere Probleme! Der Mistkerl von einem König hat mal wieder die Steuern erhöht. Ich kann dir nicht mal deinen Lohn für die Feldarbeit zahlen.


Was? Aber wie soll ich denn jetzt die Nacht bei Nadj... ich meine, mein Abendessen bezahlen?
Woher soll ich das wissen?

Verdammt, was soll ich denn jetzt machen?
Hätte ich doch mal das Angebot von Canthar angenommen. Der Umhang ist bestimmt was wert.
Und da kam ihm eine Idee ...

In der Hafenstadt Khorinis ...

Verdammt, dieser Umhang stinkt. Aber ich habs geschafft. Da vorne ist das Lager.

Mal sehen ...

Waffen, Ringe, Wein ... Diesem Matteo gehts eindeutig zu gut. Der wird sicher nichts vermissen.

Doch plötzlich ...

He, was machst du in meinem Lager? Nimm deine dreckigen Pfoten von meiner Ware!

Scheiße!

Nichts wie weg hier!

Bleib stehen du Lump!

Der kluge Dieb floh über die Stadtmauer in das Hafenviertel.

Unerkannt floh der Dieb durch die Gassen des Hafenviertels. Seine Taschen waren prall gefüllt.

Scheiße ist das Zeug schwer.

Da kam ihm wieder eine Idee ...

Da gibts doch bestimmt einen Haken.

Na klar, gib her!

So ein schöner Ring.

Wollt ihr was davon? Ich gebs euch. Kostenlos.

Und so wurde in jener Nacht das Hafenviertel reich beschenkt.

Ende.